

# Factoring: Liquidität steigern, Ratingziffern verbessern

**Factoring wird auch für die Unternehmen der Kranbranche immer interessanter, nicht zuletzt weil auch die Anbieter dieser Dienstleistung die Messlatte bezüglich der Größe der betreuten Unternehmen inzwischen deutlich niedriger gelegt haben und heute außerdem deutlich mehr Dienstleistungen im Portfolio führen. Factoring ist so für die Krandienstleister ein geeignetes Instrument, Liquidität aus eigener Kraft zu sichern und das eigene Rating durch Nicht-Inanspruchnahme von Betriebsmittelkrediten zu verbessern. Was genau „Factoring“ ist, wollte KM von der Interassekuranz Sitt & Overlack AG wissen, einem spezialisierten Versicherungsmakler, der auch diese Dienstleistung vermittelt.**

Unter Factoring versteht man den Kauf von Geldforderungen aus Waren- und Dienstleistungsgeschäften. Im Vertrag mit einem Factor vereinbart ein Unternehmen, seine Forderungen diesem zum Kauf anzubieten. Der Factor verpflichtet sich als Gegenleistung, alle Forderungen im Rahmen der für die Abnehmer festgesetzten Limite zu kaufen und zu bevorschussen. Üblicherweise erfolgt zunächst innerhalb der für einzelne Abnehmer festgesetzten Kreditlimite eine Zahlung bis 90 % der Forderung. Der restliche Betrag erfolgt (abzüglich Kosten) einige Monate später.

Folgende Vorteile bietet „Factoring“:

- Entlastung der kurzfristigen Kreditlinie bei den Banken
- Umsatzkongruente Finanzierung ohne Einsatz klassischer Kreditsicherheiten
- Verbesserung des Cash-Flow
- kein Forderungsausfallrisiko, da 100%-iger Delkredere-Schutz
- qualifizierte Abnehmerinformationen
- bei Bedarf Führung der Debitorenbuchhaltung und Übernahme des Debitoren-Managements
- Bonitätsüberwachung, Mahn- und Inkassowesen sowie Rechtsverfolgung

Beim Factoring werden unterschiedliche Vertragskonzepte am Markt angeboten:

#### Fullservice-Factoring

Die Debitorenbuchhaltung wird komplett auf den Factor übertragen. Mahnwesen und Inkasso wird vom Factor betreut.

#### Inhouse-Factoring

Die Debitorenbuchhaltung und Mahnwesen verbleiben beim Kunden. Inkasso wird vom Factor betreut.

#### Offenes Verfahren

Der Debitor wird zu Beginn des Factoringvertrages schriftlich über die Abtretung der Forderungen an den Factor informiert. Debitorenzahlungen mit schuldbefreiender Wirkung können ausschließlich an den Factor geleistet werden.

#### Stilles Verfahren

Dem Debitor ist nicht bekannt, dass die Forderungen an den Factor abgetreten sind. Er zahlt immer mit schuldbefreiender Wirkung, solange er nicht von der Abtretung vom Kunden oder vom Factor in Kenntnis gesetzt wurde.

Die Factoring-Kosten setzen sich grundsätzlich aus folgenden Positionen zusammen:

- Factoringgebühr
- Delkrederegebühr
- Finanzierungszinsen
- Kreditprüfungsgebühren

Angebotskonditionen werden individuell nach Branche, Forderungs- und Risikostruktur kalkuliert. Vertragsgrundlage sind jeweils Forderungen, welche einredfrei (unbestritten) und abgeschlossen sind.

**Ansprechpartner:**  
**Interassekuranz Sitt & Overlack AG**  
 Horst Döller,  
 Certified Credit Manager  
 Kundenbetreuer KreditTeam  
 Ottostraße 1  
 50859 Köln-Lövenich  
 Telefon: 022 34 / 99 55 - 120  
 Telefax: 0 22 34 / 99 55 - 3120  
 hdoeller@iso-ag.de  
 http://www.iso-ag.de

*Nach dem Einsatz: Wer nach Rechnungsstellung zu lange auf sein Geld warten muss, kann unverschuldet in Liquiditätsschwierigkeiten geraten. Factoring kann helfen, die Liquidität zu steigern und damit auch das Rating zu verbessern. Foto: H. Schulte*

